

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

18. Juni 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 12

XXXV. Brunnenfest in Neustadt (Orla)

BORNQUAS dieses Wochenende

Freitag | 17.06.2022

17.00 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Jahresempfang des Bürgermeisters

21.00 Uhr | Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
#BornBeats Vol. 3

Samstag | 18.06.2022

ab 10.00 Uhr | Schlossgasse
20 Jahre "Die Schlossgasse lebt"

12.00 Uhr | Stadtgebiet
Brunnenrundgang

13.30 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Mr Zarko - Sommer-Sound vom Balkan

ab 13.30 Uhr | Stadtpark
Aktionen der Neustädter Vereine

ab 14.00 Uhr | Marktstraße 7
"Zur Bücherwaage" - Bücherverkauf

15.00 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Brunnenmeisterzeremonie

16.00 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Schlagerformation Wind

20.00 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Große Openairparty mit RadioNation

20.00 Uhr | Schlossgasse
Musikalischer Ausklang

Sonntag | 19.06.2022

10.00 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Sportlicher Frühschoppen

ab 14.00 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Programm der Kinder und Schüler

ab 14.00 Uhr | Stadtpark
Aktionen der Neustädter Vereine

ab 14.00 Uhr | Marktstraße 7
"Zur Bücherwaage" - Bücherverkauf

16.00 Uhr | OpenAir-Bühne – Stadtpark
Mitmachkonzert mit Kess & Tommy



Mit freundlicher Unterstützung von:



Neustädter
MusikSommer
in Dreba

Seite 5



Ein wahrhaft
„sportliches“
Projekt

Seite 6



Spendenlauf
für das Kinder-
hospiz Mittel-
deutschland

Seite 14

Brunnenfest – XXXV. BORNQUAS

Am Wochenende vom 18. und 19. Juni 2022 feiert die ganze Stadt wieder das traditionelle Brunnenfest. Der sonst übliche Tageseintritt über die Festbändchen wird dafür für dieses Jahr ausgesetzt und der Besuch des Brunnenfestes am Sams-

tagnachmittag und den ganzen Sonntag ist kostenfrei für alle. Am Wochenende vom 18. und 19. Juni 2022 feiert die ganze Stadt wieder das traditionelle Brunnenfest. Der sonst übliche Tageseintritt über die Festbändchen wird dafür für die-

ses Jahr ausgesetzt und der Besuch des Brunnenfestes am Samstagnachmittag und den ganzen Sonntag ist kostenfrei für alle.

Highlights am Sonntag, 19. Juni 2022

„Sportlicher Frühschoppen“ mit Hanka Kupfernagel, Erwin Kaldarasch und Bernd Schneider

Am nächsten Morgen um 10.00 Uhr startet der Brunnenfest-Sonntag mit einem „Sportlichen Frühschoppen“ für alle Sportbegeisterten mitsamt der ersten Präsentation des neuerscheinenden Neustädter Sportbuches, in welchem die Geschichte des Vereinssports der Stadt aufwendig recherchiert und aufgearbeitet wurde auf der OpenAir-Bühne im Stadtpark. Die überaus erfolgreichen und bekannten Sportler mit Neustädter Wurzeln Hanka Kupfernagel (achtfache Weltmeisterin im Radrennsport, Silbermedaille im Olympia-Straßenrennen in Sydney), Erwin Kaldarasch (Europapokalsieger im Handball, siebenfacher DDR-Meister, Nationalspieler und erfolgreicher Trainer internationaler Teams) und Bernd Schneider (siebenfacher DDR-Meister im Billard, siebenfacher deutscher Meister) werden in einer Talkrunde über ihre Karrieren, Erfolge und Niederlagen und natürlich auch über die ein oder andere Anekdote plaudern. Moderiert wird der gesellige Vormittag von Stefan Ganß, Moderator beim MDR-Fernsehen. Eine Signierstunde mit den Titelhelden des Buches und dessen Premierenverkauf finden im Anschluss statt.



„Sportlicher Frühschoppen“
zum letzten Brunnenfest

Kinder-Mitmachprogramm von und für die Kleinen mit Kess & Tommy

Um 14.00 Uhr übernehmen dann die Kinder der Stadt die Bühne und werden mit ihren bunten und fleißig einstudierten Programmen viel Freude beim Publikum verbreiten. Ab 16.00 Uhr werden Kess & Tommy die kleinen Gäste dann mit auf ihre Abenteuer nehmen. Das Programm zum Mitmachen, Tanzen, Singen und Spielen und die kreative und lustige Show wird wie bereits im vergangenen September für strahlende Kinderaugen sorgen. Empathisch gehen Kess & Tommy gemeinsam mit den Kindern der Frage nach: Wie geht ihr mit Wut im Bauch um? Wovon träumt ihr? Wer hat Angst vor Gespenstern? Macht sauer wirklich lustig? Was sind eure größten Wünsche? Was kann man gegen schlechte Laune machen? Und eins ist klar, Vorbeikommen und Mitfeiern sollte gegen jeden Anflug von schlechter Laune helfen.



Hanka Kupfernagel

Foto: Marcel Hilger



Außerdem dürfen sich alle Besucher auf jede Menge Aktionen, Spaß und Leckereien von und mit den Neustädter Vereinen freuen. Für Unterhaltung neben dem Programm sorgen sie am gesamten Wochenende unter anderem mit selbstgebackenem Kuchen, Tischkegeln, Mal- und Bastelständen, Lichtschießen, der Vorstellung ihrer Vereinsarbeit und so manch anderer Überraschung.



Die Stadt Neustadt (Orla) freut sich auf ein rundum schönes Festwochenende und alle Gäste von nah und fern!

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 17.06.2022 | 17.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Jahresempfang des Bürgermeisters

Freitag | 17.06.2022 | 21.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
BRUNNENFEST - #BornBeats Vol. 3

Samstag | 18.06.2022 | 10.00 Uhr

Schlossgasse
20 Jahre „Die Schlossgasse lebt“
mit Spieleparadies und Café Terrasse

Samstag | 18.06.2022 | 12.00 Uhr

Stadtgebiet
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas - Brunnenrundgang

Samstag | 18.06.2022 | 13.30 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Mr Zarko live mit dem Sommer-Sound vom Balkan

Samstag | 18.06.2022 | 13.30 Uhr

Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Kuchenmeile und weitere Aktionen der Neustädter Vereine

Samstag | 18.06.2022 | 14.00 Uhr

Marktstraße 7
„Zur Bücherwaage“ - Bücherverkauf mit Kaffeeausschank

Samstag | 18.06.2022 | 15.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas - Brunnenmeisterzeremonie

Samstag | 18.06.2022 | 16.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Erstklassige musikalische Unterhaltung
mit der Schlagerformation Wind

Samstag | 18.06.2022 | 20.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Große Openairparty mit RadioNation

Samstag | 18.06.2022 | 20.00 Uhr

Schlossgasse
20 Jahre „Die Schlossgasse lebt“ - Musikalischer Ausklang

Sonntag | 19.06.2022 | 10.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas - Sportlicher Frühschoppen
mit Hanka Kupfernagel, Erwin Kaldarasch und Bernd Scheider,
moderiert von Stefan Ganß

Sonntag | 19.06.2022 | 14.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Programm der Kinder und Schüler aus Neustädter Schulen und
Kitas

Sonntag | 19.06.2022 | 14.00 Uhr

Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Kuchenmeile und weitere Aktionen der Neustädter Vereine

Sonntag | 19.06.2022 | 14.00 Uhr

Marktstraße 7
„Zur Bücherwaage“ - Bücherverkauf mit Kaffeeausschank

Sonntag | 19.06.2022 | 16.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
BRUNNENFEST XXXV. Bornquas -
Mitmachkonzert mit Kess & Tommy

Dienstag | 21.06.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Hauptausschuss

Donnerstag | 23.06.2022 | 12.00 Uhr

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a,
Plothen
Ausflug nach Schloss Burgk -
Anmeldung unter (036648) 673927 oder 0173 7269449

Donnerstag | 23.06.2022 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion -
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Freitag | 24.06.2022 | 14.00 Uhr

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a,
Plothen
Holzwerken mit Puiu Ackermann -
Anmeldung unter (036648) 673927 oder 0173 7269449

Freitag | 24.06.2022 | 15.00 Uhr

Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24
Blutspende des DRK

Freitag | 24.06.2022 | 18.45 Uhr

Hof des evangelischen Gemeindehauses - Kirchplatz 2
Johannisfeuer mit Bratwurst und mit einem vielfältigen Programm
Musik von Hinz und Kunz't, Kaffeehausmusik, jiddische Lieder,
Folk, Chansons und Jazz

Samstag | 25.06.2022 | 9.00 Uhr

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a,
Plothen
Hilfe und Tipps für den Umgang mit Smartphone und Tablet -
Anmeldung unter (036648) 673927 oder 0173 7269449

Samstag | 25.06.2022 | 11.00 Uhr

Feuerwehr - Rodaer Straße 27 c
29. Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Neustadt

Sonntag | 26.06.2022 | 9.30 Uhr

Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins -
Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen
für alle Interessierten

Dienstag | 28.06.2022 | 14.00 Uhr

Beratungs- und Begegnungsstätte „Humanitas“ - Ortsstraße 46a,
Plothen
Gedächtnistraining - Anmeldung unter (036648) 673927 oder
0173 7269449

Dienstag | 28.06.2022 | 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Erzählcafé „Dirty Talking - Thüringer Verführungen“ -
Das Kunstfest Weimar und die Zentrale für politische Bildung be-
fassen sich mit unterschiedlichen Formen von Verführung - von
Faszination und Versuchung bis zu Manipulation und Desinfor-
mation

Donnerstag | 30.06.2022 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Sitzung des Stadtrates

Samstag | 02.07.2022 | 10.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
Öffentliche Führung - Cranach Spezial

Sonntag | 03.07.2022 | 17.00 Uhr

Dörringenteich Dreba - Neustadt (Orla)
„Neustädter MusikSommer“ mit Henningway -
Picknickkonzert am Teich OpenAir im Land der Tausend Teiche

Donnerstag | 07.07.2022 | 18.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
AfterWork im Lutherhaus - Cocktails und Kultur
mit öffentlicher Lutherhausführung inklusive Gratis-Cocktails

Freitag | 08.07.2022 | 19.00 Uhr

Kirche Moderwitz
Eröffnung der 900-Jahrfeier in der Kirche
mit anschließendem Sommerkino

Samstag | 09.07.2022 | 8.00 Uhr

Reitplatz - Sorga
Reit- und Springturnier - Dressur- und Jugendprüfungen

Samstag | 09.07.2022 | 10.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Samstagöffnung in der Stadtbibliothek
von 10.00 - 17.00 Uhr mit verschiedenen Angeboten

Samstag | 09.07.2022 | 14.00 Uhr

Moderwitz
900-Jahrfeier mit buntem Familiennachmittag
mit Modenschau, Hüpfburg, Kinderschminken,
Feuerwehrrundfahrten und Ponyreiten

Samstag | 09.07.2022 | 19.00 Uhr

Moderwitz
900-Jahrfeier mit Tanzmusik von „DJ Wolle“

Sonntag | 10.07.2022 | 8.00 Uhr

Reitplatz - Sorga
Reit- und Springturnier - Springprüfungen bis Kl. L

Sonntag | 10.07.2022 | 10.30 Uhr

Moderwitz
900-Jahrfeier - Gottesdienst im Festzelt
und anschließendem Frühschoppen

Sonntag | 10.07.2022 | 16.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4
Autorenlesung - Antje Babendererde liest
„Sommer der blauen Wünsche“

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 17. Juni | 21.00 Uhr

Tewa-Saal
#Bornbeats
VVK 9,00 €

Samstag, 18. Juni | 20.00 Uhr

Stadtspark
Openair zum Brunnenfest mit RadioNation
VVK 12,00 €

Samstag, 25. Juni | 19.11 Uhr

Tewa-Saal
2. Galaabend des CCM
VVK 15,00 €

Samstag, 2. Juli | 10.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis
Cranach-Spezial - Öffentliche Führung am Cranach-Altar
5,00 € | 2,50 € erm.

Sonntag, 3. Juli | 17.00 Uhr

Dreba Dörringenteich
**Neustädter MusikSommer -
Henningway Picknickkonzert am Teich**
VVK 5,00 €

Donnerstag, 7. Juli | 19.00 Uhr

Lutherhaus
**Wo Luther niemals wohnte -
Öffentliche Führung zum AfterWork inkl. Gratis-Cocktail**
6,00 € | 4 € erm.

Freitag, 29. Juli | 20.30 Uhr

Stadtspark
Neustädter MusikSommer - The Magic Mumble Jumble
VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Sonntag, 28. August | 17.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Neustädter MusikSommer - Bachs Goldberg-Variationen
VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“
Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck
VVK 1,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariendienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsdienst Neustadt
03 64 81/84 06 07

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.**
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung
0 36 47/44 03 26

Erstes Picknickkonzert zum Neustädter MusikSommer in Dreba

Sonntagnachmittag am Teich im Grünen sitzen, nette Leute treffen und echte handgemachte Musik hören - das alles bekommen Sie am 3. Juli um 17.00 Uhr am Dörringenteich bei Dreba zum zweiten Konzert des diesjährigen MusikSommers geboten.

Für das ganz besondere Konzert spielt die junge Band Hennigway unplugged ihre Lieder, die den Geschmack von Singer-Songwriter- aber auch Pop- und Rockfans treffen werden. Der Bandname erinnert in seiner Vermischung von Hemingway und dem Nachnamen des Sängers, Gitarristen und Frontmanns der Band Jens Henning nicht umsonst

an einen der berühmtesten Autoren des 20. Jahrhunderts. Ernest Hemingway war ein brillanter Erzähler, in seinen Werken standen vor allem Gefühle und Ängste, Themen wie Tapferkeit, Treue, Krieg und Männlichkeit oder aber auch das Verhältnis von Männern und Frauen im Mittelpunkt. Und so halten es die fünf Bandmitglieder aus Mühlhausen, Worbis und Apolda auch mit ihrer Musik. Selber sagen sie über sich: „Unsere Musik entfaltet sich, nimmt an die Hand und begleitet durch die Straßen des Lebens, sie malt ein eigenes Bild von all der Euphorie, den Niederschlägen, der Hoffnung und den Irritationen, ja der ganzen Ambivalenz,

die der Alltag bereithält. Und am Ende scheint eigentlich alles ganz einfach.“ Manchmal sind die Lieder autobiographisch, manchmal nicht, auf jeden Fall sind sie nie Schrammelpop, Salsa oder Jazz. Vielmehr verführen ihre deutschsprachigen Texte und Lieder zum Eintauchen, Nachhängen, aber auch zum Tanzen.

Wer nun neugierig geworden ist, sollte sich auf den Weg in die TouristInfo machen. Hier gibt es Karten zu einem Preis von 5,00 Euro im Vorverkauf. Und noch eine kleine Zugabe, wer am Konzerttag mit dem Fahrrad anreist, erhält ein Freigeränk zur Erfrischung.



Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in
der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt

an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der
Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf
können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert
werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die
Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der
Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge
sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an
andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung
und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Par-
teipolitische Gruppierung verantwortlich.

Ein wahrhaft „sportliches“ Projekt

Das Buch „Sport in Neustadt an der Orla, Geschichte - Bilder - Kurioses. Auf den Spuren des organisierten Sports von den Anfängen bis in die Gegenwart“ wird am Sonntag, 19.06.2022 ab 10.00 Uhr im Neustädter Stadtpark zum „Sportlichen Frühschoppen“, im Rahmen des XXXV. Brunnenfests, präsentiert.

Es war ein langer Weg von der Idee bis zur Vollendung des Projekts: Fast drei Jahre wurde recherchiert, geforscht und sortiert. Viele Akteure und Freunde des Sports in Neustadt halfen mit, Informationen zu sammeln oder teilten ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Redaktionsteam. Hierfür gilt allen ein herzliches Dankeschön.

Je tiefer man grub, umso mehr Leute befragt wurden, desto mehr Quellen wurden entdeckt. Das Redaktionsteam war begeistert von der Vielfalt und der schiereren Menge der sportlichen Aktivitäten in unserer Heimatstadt.

500 Seiten Sport in Neustadt, geordnet in „Die Entwicklung des Sports in Neustadt an der Orla“, „Sportarten von A-Z“, „Sportstätten“ und „Vereine“ umfasst nun das erste Neustädter Sport-Buch. Die Leserinnen und Leser sind eingeladen, nachzulesen, mitzufühlen, zu staunen, die eigenen Erinnerungen zu ergänzen und vielleicht auch stolz zu sein, dass sie selbst ein Teil der Neustädter Sportgeschichte waren. Natürlich kann das Buch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, es ist keine wissenschaftliche Arbeit, aber eine mit viel Leidenschaft und Fleiß erarbeitete Darstellung des sportlichen Lebens in unserer Heimat.

Besondere Highlights sind die vielen Anekdoten, welche im Zusammenhang mit der Ausübung des Sports stehen und sich ebenfalls im Buch wiederfinden. Von Derartigen können zweifelsohne auch aus Neustadt stammende Spitzensportler berichten:

Hanka Kupfernagel (achtfache Weltmeisterin im Radsport, Gewinnerin der Silbermedaille bei Olympia 2000), Bernd Schneider (siebenfacher DDR-Meister im Billard ab 1985, siebenfacher Deutscher Meister), Erwin Kaldarasch (Europapokalsieger im Handball, siebenfacher DDR Meister mit dem SC DHFK Leipzig und Nationalspieler sowie Trainer internationaler Teams), Joachim Kirst (dreifacher DDR-Meister in der Leichtathletik, zweifacher Europameister im Zehnkampf, 5. Platz bei Olympia 1968 im Zehnkampf).

Sie alle sind nicht nur auf dem Cover des Neustädter Sport-Buchs abgebildet, sondern auch Gäste einer Talkrunde beim Frühschoppen am Sonntag im Stadtpark. Moderiert wird der Kreis von Stefan Ganß (MDR). Erstmals kann das Buch hier zu einem Preis von 29,90 Euro erworben werden. Im Anschluss findet eine Autogrammstunde statt - hier kann man sich sein Buch von den Neustädter „Größen“ signieren lassen.

Natürlich fließen alle Erlöse aus dem Verkauf des Buches zurück in die weitere Entwicklung des Sports in Neustadt. Das ausschließlich ehrenamtlich agierende Redaktionsteam sagt allen Förderern „Danke“ und freut sich auf alle Interessierten im Stadtpark.

Bert Rosenbusch
SV Blau-Weiss '90 Neustadt (Orla) e.V.



Die erfolgreichen Tischtennisspielerinnen aus der Saison 1955/56 am Gamsenteich



Skispringen an der Kesselbergschanze Ende der 1950er Jahre

Einladung zum Erzählcafé „Dirty Talking - Thüringer Verführungen“

Sind Sie leicht verführbar? Können Sie gut verführen? Wer sind die Verführerinnen und Verführer? Wer die Verführten? Das gemeinsame Projekt vom Kunstfest Weimar, der ACC Galerie Weimar, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Stadt Neustadt (Orla) heißt „Dirty Talking - Thüringer Verführungen“. Es beschäftigt sich mit unterschiedlichen Formen von Verführung - von Faszination und Versuchung bis zu Manipulation und Desinformation, sinnlich, politisch oder gesellschaftlich.

Neben einer Inszenierung von Mauricio Kagels „Der Tribun“, in der der Thüringer Starschauspieler Dominique Horwitz unter der Regie von

Torsten Fischer am Montag, den 29. August 2022 vor dem Neustädter Rathaus gastieren wird, laden wir Sie herzlich zum Erzählcafé am Dienstag, 28. Juni 2022 um 17.00 Uhr ins Lutherhaus ein. Austauschen können Sie sich hier mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern und anderen interessanten Personen aus Wissenschaft und Kultur.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Dominique Horwitz
Foto: Ralf Brinkhoff

29. Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Neustadt

Nach zwei Jahren freuen sich die Neustädter Feuerwehr und der Feuerwehrverein Neustadt (Orla) e.V., endlich wieder Besucher zum „Tag der offenen Tür“ am 25. Juni in der Rodaer Straße 27c begrüßen zu dürfen.

Ab 11.00 Uhr startet der Schnuppervormittag für alle, die sich für die Arbeit der Feuerwehr sowie der Hilfe und Rettung interessieren. Groß und Klein können ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten als Kamerad der Feuerwehr testen. Ab 14.00 Uhr gibt es dann allerhand Spannendes zu entdecken und zu erleben: Die große Technikschau der Feuerwehr, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto oder auch eine erfrischende Kübelspritzenwasserschlacht. Um die Feuerwehr Neustadt noch besser kennenzulernen, werden 14.00 und 15.00 Uhr je eine Führung durch das Gerätehaus angeboten. Neben dem Kinderschminken und der Hüpfburg

erwartet alle Gäste um 16.00 Uhr ein ganz besonderes Highlight - die Schauübung der Neustädter Feuerwehr, bei der es richtig heiß wird!

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag bestens gesorgt - bei Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und kühlen Getränken bleibt kein Wunsch offen. Ab 18.00 Uhr findet der Tag der offenen Tür der Neustädter Feuerwehr dann seinen gemütlichen Ausklang.

Die Kameraden der Feuerwehr Neustadt an der Orla und die Mitglieder des Feuerwehrvereins Neustadt (Orla) e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

*Ronny Kaufmann
Stadtbrandmeister*



*Schauübung der Kameraden und Kameradinnen
Foto: Ronny Kaufmann*



Foto: Ronny Kaufmann

Cranach-Spezial - Öffentliche Führung am restaurierten Cranach-Altar

Am Samstag, den 2. Juli 2022, findet seit Ende 2019 die erste öffentliche Führung am Cranach-Altar in der Stadtkirche St. Johannis in Neustadt (Orla) statt.

Als Neustadt im ausgehenden 15. Jahrhundert zu einer Stadt von wirtschaftlicher Blüte aufstieg, ließen sich die Bürger neben einem imposanten Rathaus auch einen neuen Chor für ihre Kirche erbauen. Um den Bau zu krönen, bestellten die Ratsherren beim Wittenberger Hofmaler Lucas Cranach dem Älteren ein Kunstwerk in Form eines kostbaren Altaraufsatzes. Im Jahr 1513 traf es ein und wurde am Vorabend des Johannistages dort aufgestellt, wo man es bis heute bestaunen kann. Als einziger seiner Art steht es seit nunmehr 500 Jahren am Ort seiner Bestimmung und leuchtet nach seiner Restaurierung nun wieder in einer solchen Farbenpracht wie einst. Doch nicht nur die Farben, auch sein Detailreichtum und die Geschichten um das Werk machen den Neustädter Cranach-Altar zu etwas ganz besonderem.



Seien Sie gespannt, was Ronny Schwalbe Ihnen über den Altar, seine Geschichte und Geschichten erzählen wird und lassen Sie sich vom Kunstwerk selbst mit seinem vorreformatorischen Bildprogramm und der Geschichte vom heiligen Johannes und den Schutzpatronen des Orlatals in eine Zeit entführen, als für die Gläubigen noch das Weltengericht über das Schicksal des Seelenheils entschied.

Die Führung beginnt um 10.00 Uhr am Eingangsportal der Südseite (Ernst-Thälmann-Straße). Karten für die Führung erhalten Sie zu einem Preis von 5,00 Euro bzw. 2,50 Euro für Schüler, Studenten und Azubis.

20 Jahre - Die Schlossgasse lebt

Bereits seit 20 Jahren gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen in der Neustädter Schlossgasse - und dieses Jubiläum soll am 18. Juni 2022 im Rahmen des Neustädter Brunnenfests gebührend gefeiert werden.

Beim großen Spieleparadies ab 10.00 Uhr kommen Groß und Klein voll auf ihre Kosten - das Kinderschminken, das Bemalen von Keramikfiguren, der Kinderflohmarkt und viele Spiele sorgen für einen tollen Tag. Das historisch-charmante Ambiente der Schlossgasse lässt sich hierbei besonders gut bei hausgebackenem Kuchen und vielen Eisspezialitäten genießen.

Ab 20.00 Uhr findet in der Schlossgasse der musikalische Ausklang mit dem Sänger und Gitarrist Robin Hofmann statt. Guter Wein, kühles Bier, hervorragendes Essen und nette Leute sorgen für einen unvergesslichen Abend. Der Eintritt für alle Veranstaltungen in der Schlossgasse ist frei.

Lassen Sie uns gemeinsam die Schlossgasse leben - wir freuen uns auf Sie.

Ihre Familie Knobloch



Die Schlossgasse zum Brunnenfest 2017

Einladung zur Autorenlesung ins Schloss Knau

Antje Babendererde liest am Sonntag, 10. Juli um 16.00 Uhr aus ihrem neuen Roman „Sommer der blauen Wünsche“ über eine Jugendliebe in den schottischen Highlands im Schloss Knau. Für dieses Buch wurde sie in diesem Jahr mit dem DELIA-Literaturpreises Junge Liebe 2022 geehrt. In der Begründung der Jury heißt es: „Eine herzerwärmende Liebesgeschichte, die mit einem atemberaubenden und zugleich authentischen Setting verwoben wird. Eine spannende Liebesgeschichte, schnörkellos, auf den Punkt gebracht und mit einfühlsamer Sprache gekonnt erzählt. Eine wunderbare Reise in alle Facetten des menschlichen Lebens - ob berauschende Freude, tiefe Traurigkeit, verzehrende Lie-

be -, die uns zu der Erkenntnis führt, dass all dies und noch viel mehr ein Teil von uns ist, ganz gleich, wie unsere Lebensumstände sich gestalten. Ein wunderschöner Liebesroman, leise und doch kraftvoll, mit vielschichtigen Figuren, wohliger Tiefe und ganz viel Gefühl.“

Karten für die Veranstaltung gibt es zu einem Preis von 5,00 Euro im Landhandel Hopp im Ortsteil Knau und im Ticketshop des Lese-Zeichen e.V. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Stephan Umbach
Förderkreis Rittergut Knau e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Lese-Zeichen e.V.*



900 Jahrfeier in Moderwitz vom 08.07. - 10.07.22



Der Kultur- und Heimatverein, die freiwillige Feuerwehr und der Gemeindekirchenrat von Moderwitz laden nach zwei Jahren Pause hiermit alle recht herzlich zur 900-Jahrfeier vom 08. Juli bis 10. Juli auf dem Dorfplatz in Moderwitz ein.

Am Freitag, den 08. Juli findet um 19 Uhr eine Eröffnung der Jahrfeier in der Kirche statt und anschließend um 21 Uhr ein Sommerkino. Samstag folgt ab 14 Uhr ein bunter Familiennachmittag, das Messen der Fichte mit den Jagdhornbläsern und danach die beliebte Modenschau von Frau Pohle, erneut moderiert von „DJ Wolle“. Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Feuerwehrrundfahrten, Ponyreiten sind weitere Angebote. Ab 19.30 Uhr lädt man zu Tanzmusik mit „DJ Wolle“.

Am Sonntag, den 10. Juli lädt um 10.30 Uhr ein Gottesdienst ins Festzelt ein, der anschließend mit einem Frühschoppen fortgesetzt wird.

Es gibt natürlich wie immer Kaffee und Kuchen, der Rost brennt und der Durst kann gelöscht werden.

*Karin Pohl
Heimatverein Moderwitz e.V.*

KIRMES meet's KNAAA'SCHING in Knau

De Knaaa'schn vom SV Rot Weiß Knau e.V. feiern am Samstag, den 16. Juli ab 14.00 Uhr unter dem Motto "Kirmes meets Knaaa'sching" einen Familiennachmittag mit Spiel und Spaß für Groß und Klein im Rittergut Knau. Unter anderem sind Auftritte der Kindertanzgruppen des Vereins geplant.

Um 19.00 Uhr beginnt die Abendveranstaltung im Zelt und Biergarten des Rittergutes. Die Gäste erwarten Auftritte von „De Knaaa'schn“ und befreundeten Gruppen und Tanzmusik mit DJ High-Go.

Kay Weise
SV Rot Weiß Knau e.V.

Nachrichten aus dem Rathaus

Verkehrsauswertung vom 4. bis 31. Mai 2022

Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85% der Fahrzeuge fuhren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
04.05. - 09.05.2022	Breitenhain - Fahrtrichtung Neustadt Höhe Bushaltestelle	50	1.066	36,9 km/h	50,0 km/h	73,0 km/h
09.05.- 16.05.2022	Stanau - Fahrtrichtung Bremsnitz	50	1.387	32,1 km/h	41,0 km/h	57,0 km/h
16.05. - 23.05.2022	Stanau - in Fahrtrichtung Breitenhain	50	1.966	27,8 km/h	40,0 km/h	62,0 km/h
23.05. - 31.05.2022	Strößwitz - in Fahrtrichtung Dorfmitte Höhe Kindergarten	30	948	22,4 km/h	28,0 km/h	48,0 km/h

Hinweis auf fällige Grund- und Hundesteuern sowie Pachten

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Jahreszahler die Fälligkeit der Pachten sowie Grund- und Hundesteuer 2022 am 30.06.2022 bzw. 01.07.2022 ist.

Die zu zahlenden Beträge sind den Verträgen bzw. den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzahlen anzugeben.

Bei erteilter Einzugsermächtigung/SEPA -Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden.

Um Mahnungen zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung.

Marion Lehder
FD Finanzen

Schüler-Busausweis zählt automatisch als 9-Euro-Ticket

Seit Anfang dieses Monats erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus das 9-Euro-Ticket für die Monate Juni, Juli und August. Damit können alle Nahverkehrszüge in der 2. Klasse (z. B. S-Bahnen, RB, RE, IRE) in den Verkehrsverbänden und teilnehmenden Verkehrsunternehmen (z. B. Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen) genutzt werden.

Schüler mit gültigem Busausweis benötigen kein zusätzliches, kostenpflichtiges 9-Euro-Ticket. Bis zum Schuljahresende (15. Juli) wird der Busausweis deutschlandweit als 9-Euro-Ticket anerkannt. Für die Zeit der Sommerferien kann der Busausweis in den Service-Centern der KomBus GmbH in Pößneck, Schleiz, Bad Lobenstein, Saalfeld und Rudolstadt dann kostenlos in ein 9-Euro-Ticket umgetauscht werden.

Das Schüler-Ferienticket Thüringen wird es im Jahr 2022 nicht geben. Grund ist natürlich das 9-Euro-Ticket, welches für die Ferienzeit unschlagbar günstige Mobilität im Nahverkehr in ganz Deutschland ermöglicht. Auf der Internetseite www.sft-thueringen.de gibt es aber trotzdem den ganzen Sommer über Freizeit- und Ferientipps für Thüringen.

Die TouristInformation im Lutherhaus steht Ihnen für Fragen gern zur Verfügung. Und natürlich erhalten Sie hier auch jede Menge Ausflugstipps, aktuelle Fahrpläne für Bus und Bahn oder Veranstaltungstickets für ganz Deutschland, so dass Sie Ihr 9-Euro-Ticket optimal nutzen können.

Annett Richter
FD Kultur

Vollsperrung der Triptiser Straße aufgrund des Ersatzneubaus der Brücke über den Weltwitzer Bach

Die Bauarbeiten an der Brücke über den Weltwitzer Bach haben am 13.06.2022 begonnen und werden voraussichtlich bis zum 23.12.2022 andauern. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt, da die komplette Brücke abgerissen und neu errichtet werden muss. Die Konstruktion der Brücke lässt es nicht zu, die Brücke nur halbseitig zu sperren. Der Verkehr muss somit großräumig über die Bundesstraße umgeleitet werden.

Die vorhandene Erdgas-Hochdruckleitung muss im Zuge der Baumaßnahme verlegt werden. Nach Rücksprache mit den Stadtwerken, kommt es zu keiner Beeinträchtigung der Gasversorgung durch die Baumaßnahme.

Matthias Icha
FD Ordnung



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

18. Juni 2022

Nummer 11/2022

33. Jahrgang

Beschlüsse aus der 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 02.05.2022

öffentlicher Teil:

BuUA/189/19/2022

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines 50 m hohen Mobilfunkmastes in Neustadt an der Orla, Gemarkung Lichtenau, Flur 3, Flurstück 73/1 ab.

BuUA/190/19/2022

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Verladeüberdachung in der Schleizer Straße 21 b, Gemarkung Moderwitz, Flur 2, Flurstück 141/1.

BuUA/191/19/2022

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Lagerhalle im Weltwitzer Weg, Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flurstücke 1512/11, 1754/3 und 2622/1504.

BuUA/192/19/2022

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla nimmt die Angebotsauswertung zur beschränkten Ausschreibung zur Errichtung eines Löschwasserbehälters und einer Stauanlage im OT Stanau zur Kenntnis und beschließt im Ergebnis die Aufhebung der Ausschreibung. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Ergebnis den Anbietern mitzuteilen.

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/193/19/2022

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 18. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.03.2022 (nicht-öffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 21. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.05.2022

öffentlicher Teil:

HA/097/21/2022

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 20. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.03.2022 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

HA/098/21/2022

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 20. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.03.2022 (nichtöffentlicher Teil).

HA/099/21/2022

Der Hauptausschuss lehnt eine Personalkostenerstattung ab.

Amtliche Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rudolstadt, Az.: K 31/21 Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum **Mittwoch,**
Uhrzeit **06.07.2022**
Raum **10:00 Uhr**
Ort **III, Sitzungssaal, Amtsgericht Rudolstadt,
Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Neustadt

Gemarkung	Neustadt
Flur, Flurstück	3, 724/6
Wirtschaftsart u. Lage	Erholungsfläche - Auf dem Heinrichsberge
Anschrift	07806 Neustadt an der Orla
m²	1.036
Blatt	838 BV 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Wochenend-/Erholungs-/Gartengrundstück ; bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Garten-/Wochenendhaus ; Baujahr ca. 1960 ; hoher Reparaturstau ; einfacher Ausstattungsstandart ; Doppelgarage und Lagerschuppen vorhanden ;

Verkehrswert:

33.100,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.04.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 27.04.2021.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. *Walther*
Rechtspflegerin
Beglaubigt
Rudolstadt, 02.06.2022
Y. Müller
Justizobersekretärin
Urundsbeamtin der Geschäftsstelle

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Fred Seidemann und Frau Gabriele Seidemann-Schwalbe, geb. Ehm beide wohnhaft in Kospada zu ihrer Eheschließung am 27.05.2022.

Herrn Marco Wallendorf und Frau Angela Wallendorf geb. Speldrich beide wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Neunhofen) zu ihrer Eheschließung am 28.05.2022.

Sterbefälle

Gerda Pohl, geb. Wacke, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 24.05.2022 verstorben.

Steffen Schaller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 32 Jahren am 30.05.2022 verstorben.

Heinz Herold, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 26.05.2022 verstorben.

Hans Bley, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 80 Jahren am 02.06.2022 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Ein Abend voller Klassik und Humor

Felix Reuter und Orchester liefern großartigen Auftakt in den Neustädter MusikSommer 2022

Laue Abendluft und triumphale Musik läuteten den ersten Konzertabend des diesjährigen MusikSommers am Freitag, den 3. Juni auf der OpenAir-Bühne des Neustädter Stadtparks ein.

Felix Reuter, seines Zeichens brillanter Pianist und Entertainer, zeigte dem Publikum an diesem Abend gemeinsam mit 30 Musikern des Reußischen Kammerorchesters Gera, dass klassische Musik keine staubtrockene Angelegenheit ist. Und das lag nicht nur am

einsetzenden Regen, dem das Publikum und die Musiker tapfer trotzten, sondern vor allem an der Spielfreude, die das gesamte Ensemble an diesem Abend auf die Bühne brachte. Immer mit einer guten Prise Humor versehen, führte die Moderation Reuters durch die einzelnen Stücke, die von Bach, hin zu Mozart, Tschaikowski und Gershwin oder Chopin und Smetana führten und neben romantisch, feurigen oder auch mächtigen Melodien auch immer mal wieder witzige

Parallelen beispielsweise zu „Alle meine Entchen“ aufblitzen ließen. Anekdoten und Geschichten über die großen Köpfe der klassischen Musik, die deren „menschliche“ Seite zutage treten ließen, bleiben beim Publikum sicher auch noch lange im Gedächtnis, eben genau wie dieser tolle und außergewöhnliche Klassikabend im Park.



Ereignisreicher Pfingstsonntag in Lichtenau

Am Pfingstsonntag, den 05. Mai, fand in Lichtenau das traditionelle Hammelkegeln statt. Bereits Wochen vorher begann die Vorbereitung auf das große Dorffest. So gilt ein besonderer Dank dem Team der Tombola, die in mühevoller Kleinarbeit die Sachspenden einsammelten, sortierten, verpackten und dann am großen Tag Alles herrlich präsentierten, um den glücklichen Gewinnern der Verlosung ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.



Team Tombola: Ramona Vogel, Lara Vogel, Jennifer Wolf (von links nach rechts)

Ebenso wurden in Vorbereitung von den Lichtenauer Frauen leckere Torten und Kuchen gebacken, die reißenden Absatz fanden. Vielen lieben Dank auch an dieser Stelle.

Am frühen Nachmittag des Pfingstsonntages merkte man dann schon, dass das Hammelkegeln dieses Mal nach drei Jahren Wartezeit etwas anders verlaufen wird. Es rollte Auto um Auto an, die Gäste strömten regelrecht nach Lichtenau, sodass sich bald mehrere Hundert Besucher eingefunden hatten.

Die Kinder wie auch waghalsige Erwachsene probierten sich im Bubble Soccer und merkten schon bald, was für eine schweißtreibende Angelegenheit das ist in den 10 Kilogramm schweren Luftkugeln aktiv zu sein. Bei den Kleineren war die Feuerweh-Hüpfburg natürlich eine Attraktion und mit toll bemalten Gesichtern vom Bastel- und Kinderschminktisch ging es in den Kinderkegelnwettbewerb. Bei der Rekordzahl von 33 teilnehmenden Kindern wurden von allen super Leistungen gezeigt. Bei den

Kindern bis 9 Jahre gewann Franz Scheller vor Till Jahn und Pepe Geßner. Die größere Kategorie gewann Lena Zschächner vor Felix Zschächner und Josephine Stahl. Als erste Plätze gab es 20 Euro Kletterwald-Gutscheine, für die zweiten Plätze waren es 15 Euro Spielwaren-Gutscheine und die Dritten bekamen jeweils 10 Euro Eis-Gutscheine.

Das Hammelkegeln für die Erwachsenen fand auch großes Interesse. Bei ebenfalls rekordverdächtigen 55 Teilnehmern, darunter drei Frauen, wurde der Wettbewerb zu einer Marathonveranstaltung bis kurz nach 21 Uhr. Der Sieg ging an Andre Zschächner, glücklicher Gewinner eines Hammels. Den zweiten Platz und somit einen Präsentkorb gewann Heiko Becker. Dritter wurde ein Kegler mit dem Spitznamen „Auma“, der eine Flasche Whiskey überreicht bekam.

Im Laufe des Nachmittags bis in den frühen Abend wurde viel verzehrt. Die Speisen, wie unter anderem die leckeren Rostbrätel und Bratwürste, wurden restlos verspeist. Die Getränke hingegen dem nicht hinterher, so dass am Abend nochmal Fassbier und das ein oder andere Getränk nachgeholt werden musste, denn in unseren kühnsten Träumen hatten wir nicht mit so einem großen Ansturm gerechnet. Aber am Ende hat alles gut geklappt, auch dank der super Arbeit an den Rosten, beim Kaffee und Kuchen und am Ausschank.

Zu späterer Stunde ging die Veranstaltung im sehr gut gefüllten Festzelt weiter. Denn hier lockte das Duo „Brokat“ mit bester Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Bis weit in den nächsten Tag hinein wurde gefeiert, getanzt, gesungen und geschunkelt, ein krönender Abschluss eines rekordträchtigen Hammelkegeln in Lichtenau. Zwischendurch ging es mit dem Akkordeon durch die Reihen und es wurde dann auch mal im Sommer mit dem Bob gefahren, ein so noch nicht zelebriertes Stimmungslied in Lichtenau.

Abschließend möchte ich mich bei allen fleißigen Händen bedanken, die rund um das Hammelkegeln gewirbelt haben. Denn es hängt schon viel dran an so einer Veranstaltung, auch vieles, was man auf den ersten Blick nicht sieht, aber dennoch organisiert und umgesetzt werden will.

Alexander Stahl



Tanzmusik im Festzelt mit „Brokat“

Im Ortsteil Kleina können Kinder wieder toben

Spielplatzöffnung am Kindertag

Endlich war es am 1. Juni 2022 so weit, Bürgermeister Ralf Weiße und Ortsteilrat Frank Oertel durchschnitten das Absperrband zum neugestalteten Spielplatz. Nun hallt wieder lautes Kinderlachen durch den Neustädter Ortsteil Kleina, denn dieses war zu Beginn des Jahres für einige Zeit verstummt.

Bereits im vergangenen Jahr wurden, im Rahmen der jährlichen Hauptuntersuchung auf den städtischen Spielplätzen, einige gravierende Mängel auf dem Spielplatzgelände festgestellt. Unter anderem befand sich die alte Schaukel in einem desolaten Zustand, die Fallbereiche der Geräte überschnitten sich und die Einfriedung des gesamten Geländes wurde als ungenügend bemängelt.

Schnell wurde während der Auswertung der Sicherheitsmängel klar, dass der damalige Standort des Spielplatzes nicht optimal ist. Es konnte jedoch glücklicherweise schnell ein neuer Standort, nur zirka 50 Meter Luftlinie weiter, ausfindig gemacht werden.

Es sollte allerdings nicht nur bei einem reinen Standortwechsel bleiben. Im Zuge der Maßnahme konnten ein neuer Zaun und eine neue Schaukel beschafft werden. Eine Besonderheit ist die neu angelegte Naschhecke, welche die bisher erste ihrer Art auf den städtischen Spielplätzen in Neustadt darstellt. Die Gesamtheit der Kosten für Bauarbeiten, Beschaffung neuer Ausstattungselemente und Pflanzen belaufen sich auf rund 14.600 Euro.

Die reibungslose Realisierung des ganzen Projektes wurde nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Heimatverein Kleina e.V., der Stadtverwaltung und Herrn Oertel ermöglicht.

Steven Förstel
FD Bau



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Sonntag, 19.06.2022

- 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,
Themengottesdienst zum Brunnenfest:
„Brunnen in der Bibel“, mit Taufen
- 11.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

Dienstag, 21.06.2022

- 15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre
für die 1. - 6. Klasse
- 16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
- 19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe
- 19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

Mittwoch, 22.06.2022

- 19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 24.06.2022

- 18.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,
Familiengottesdienst zum Johannistag
- 19.00 Uhr Neustadt, Hof Gemeindehaus,
Hofkonzert mit „Hinz&Kunz“
Johannisfeuer, Rostern und Getränken

Dienstag, 28.06.2022

- 15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre
für die 1. - 6. Klasse
- 16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Elternnachmittag
zur Vorbereitung der Familienfreizeit
- 16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe
- 19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 29.06.2022

- 14.00 Uhr Neustadt, Gemeindenachmittag
für alle Orte des Kirchspiels Pillingsdorf
mit Führung Cranach-Altar und anschließendem
Kaffeetrinken im Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 01.07.2022

- 17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 02.07.2022

- 19.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Andacht,
Sommermusik mit der Kantorei St. Johannis
und dem Posaunenchor Neustadt (Orla)

Sonntag, 03.07.2022

- 09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst
- 10.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Fronleichnamfeier

Samstag, 18.06.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis
18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 19.06.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Sonntag, 26.06.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 04.07. - Gründungsfest Großgemeinde

10.00 Uhr Hochamt zum Gründungsfest in Neustadt mit Bischof Neymeyr (mit Kirchenchor), anschließend Gemeindefest

Religionsunterricht:

Montag, 20.06. / 04.07.

Kl. 1 - 4 / 14.00 - 15.30 Uhr
in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Montag, 27.06.

Kl. 5 und 6 / 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Freitag, 24.06.

Kl. 8 - 10 / Projekttag

Firmunterricht:

Samstag, 25.06.

09.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Kindergärten und Schulen

Spendenlauf zugunsten des Kinderhospizes

Am Mittwoch, den 25.05.2022 war es soweit. Alle Schüler/innen und Lehrer/innen der AWO Schlossschule fanden sich auf dem Sportplatz am Orlatal-Gymnasium ein. Nach gemeinsamen Erwärmungsübungen mit Musik begann gegen 10.30 Uhr unser Spendenlauf für das Kinderhospiz Mitteldeutschland. An diesem Lauf beteiligten sich auch Eltern und Großeltern, die tatkräftig ihre Kinder und Enkelkinder unterstützten. Die Kinder, Jugendlichen, Lehrer und Eltern wurden von den Zuschauern angefeuert und von Musik zusätzlich motiviert.

Für jeden Teilnehmer gab es eine Urkunde mit den gelaufenen Runden.

Stolz können wir berichten, dass zirka 4.400 Runden aufgrund der vielen Läufer absolviert wurden, die eine Spendensumme von zirka 7.300 Euro ergaben. Nach dem Lauf stärkten sich alle bei einer leckeren Bratwurst und Wienern. Wir sind stolz, einen Beitrag geleistet zu haben, um den Kindern und ihren Familie im Hospiz zu helfen. Unsere Schlossschule bedankt sich bei allen, die gelaufen sind, gespendet und uns unterstützt haben.



Chiara Lenhard
Schlossschule

Baumpflanzaktion der Grundschüler der Schlossschule und Thüringenforst

Unser Wald hat leider durch Stürme und den Borkenkäfer viele kahle Stellen. So auch der Wald bei Stanau. Eine dieser Stellen wurde von den Kindern der Klassen 2 bis 4 der Arbeitsgemeinschaften „Bioladen“ und „Wald und Natur“ der Schlossschule gemeinsam mit unserer Hortnerin Frau Knoch sowie Frau Weise und Herrn Stierand vom Thüringenforst mit 50 Bäumen bedacht. Daraus soll in den nächsten Jahren gesundes Grün nachwachsen. Unsere Schüler sind mit dem Wald vertraut, absolvieren sie doch seit einigen Jahren Tage im Wald im Rahmen unserer „Draußenschule“.

Alle haben kräftig mit angepackt. Die einen buddelten Löcher, die anderen falteten Wuchshüllen und wieder andere verteilten die Setzlinge. Auf den Verbisschutzten durften alle ihre Hände in kunterbunten Farben hinterlassen, so dass bei Spaziergängen alles sofort wiedererkannt wird.

Gegen 15.00 Uhr hatten alle Jungpflanzen ihren Platz in diesem Wald gefunden und unsere Schüler wünschen sich, dass „ihre Bäume“ in den kommenden Jahrzehnten zu einem gesunden Mischwald heranwachsen.

Kerstin Dietzel
Schlossschule



Besuch in der Buchdruckerei des Stadtmuseums



Wir, die Klasse 5a, besuchten im Rahmen des Welttages des Buches 2022 am Donnerstag den 5. Mai das Stadtmuseum. Dort wollten wir herausfinden, wie eigentlich ein Buch entsteht und was dafür alles notwendig ist.

Was haben wir gelernt?

Wir können sagen: eine ganze Menge! Vom Setzen und Drucken einzelner Buchstaben, über die Herstellung eines Bildes bis hin zum Binden von Büchern konnten wir die einzelnen Handlungsschritte live erleben. Uns wurde erklärt, welches Papier man braucht, wie lang es früher dauerte ein Buch herzustellen und wie man im Setzkasten ein Leerzeichen setzt. Zudem haben wir einen Spruch der Buchdrucker kennengelernt, der uns zum Nachdenken angeregt hat:

„Mehr als das Gold hat das Blei die Welt verändert und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten.“

Alle Akteure vor Ort waren sehr nett und freundlich und hatten auf jede unserer Fragen eine passende Antwort. Besonders interessant fanden wir auch, dass es früher etwas Außergewöhnliches war, ein Buch zu besitzen und dass Goethe selbst in dieser Druckerei bestellt hat.

Das größte Highlight für uns war jedoch, dass die Maschinen aktiv zum Einsatz kamen und wir sie selbst ausprobieren durften.

Kurzum, das war einfach „Lernen am anderen Ort“, mit vielen tollen Eindrücken und Erkenntnissen.

Klasse 5a des Orlatal-Gymnasiums



Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Juni 1922

01.06. Der nasse Tod

„Kaum daß die Badezeit begonnen hat, da fordert das nasse Element schon seine Opfer. Nach den Erfahrungen, die sich bei der Leichenöffnung solcher Unglücklicher ergaben, steht fest, daß vielfach die Ertrunkenen selbst einen wesentlichen Teil der Schuld an ihrem Tode tragen. Der volle Magen bewies, daß sie unmittelbar nach einer reichlichen Mahlzeit ins Wasser gingen. Dadurch aber entsteht, namentlich bei kräftigem Schwimmen eine Mehrbelastung des Herzens, daß es schließlich versagt. Schwinden des Bewußtseins, Versinken und Ertrinken sind die Folgen, wenn nicht zufällig ein Retter zur Stelle ist. In anderen Fällen erfolgt beim plötzlichen Sprung ins Wasser Erbrechen, der Mageninhalt wird ausgestoßen und der Tod tritt ein im Brechakt.“

02.06. Tanzen verboten

„Kindertänze. Die Thüringer Regierung hat eine Verfügung erlassen, die die Kindertänze soweit sie Nachahmung der Tänze Erwachsener sind, verbietet. Aus erzieherischen Gründen soll ein Kinderfest nur unter Zustimmung des Lehrers stattfinden. Hat der Lehrer Grund, eine gewisse Strafe zu verhängen, so kann er im Schulvorstand gegen ein Kinderfest stimmen, auch es verhindern.“

04.06. Neustädter Bier teurer als in Berlin

„Eingesandt. Bezugnehmend auf das heutige Inserat des Gewerkschaftskartells, alle diejenigen Gastwirtschaften zu meiden, die für ein Zehntel Liter Bier 2 Mk. fordern, sei noch folgendes bemerkt: Die von dem hiesigen Gastwirteverein festgesetzten Bierpreise grenzen an Wucher. Wenn man bedenkt, daß ein Hektoliter Bier von der Brauerei etwa 800 Mk. kostet, so verdienen die Gastwirte etwa 150 Prozent, und das ist zu viel. In Berlin kostet laut Gastwirtszeitung Nr. 22 vom 27. Mai 1922 ein Zehntel Liter Bier 1,50 Mark, während hier ein Zehntel Liter Bier 2 Mk. kosten soll. *Wo sind nun die Unkosten der Gastwirte höher, in Berlin oder in Neustadt?* Bei den Tarifverhandlungen wird Neustadt immer als billigen Landstädtchen hingestellt, und dabei sind fast alle Lebens- und Genußmittelpreise – es wird nur an die Fleischpreise erinnert – höher als in Großstädten. Die Arbeiterschaft wird sich vorbehalten, zu den übertriebenen Forderungen der Gastwirte weiter Stellung zu nehmen. Der Vorstand des Gewerkschaftskartells.“

11.06. Entfernung des Wortes „Kaiserlich“ aus Poststempeln

„Das Reichspostministerium hat angeordnet, daß aus allen Metall- und Gummistempeln, in denen etwa noch das Wort „Kaiserlich“ oder ein ähnlicher Zusatz vorkommt, dieses Wort sogleich

zu entfernen ist. Die Arbeiten sind, falls sie nicht von handwerksmäßig vorgebildeten Beamten ausgeführt werden können, geeigneten ortsansässigen Handwerkern zu übertragen. Das bisher noch in einigen Fällen beobachtete Verfahren, die genannten Bezeichnungen nach dem Abdruck zu streichen, darf nicht mehr angewandt werden. Die Stempel dürfen erst wiederbenutzt werden, nachdem sie geändert sind.“

25.06. Eingemeindungspläne vor 100 Jahren

„Oeffentliche Gemeinderatssitzung vom 23. Juni. Anwesend sind Bürgermeister Gerhard und sämtliche Gemeinderatsmitglieder. 1. Eingemeindungsfrage. Berichterstatter G.=M. Denke.

Seinerzeit ist bei Verteilung der Schullasten der auf Börthen entfallende Anteil niedrig bemessen worden, weil die Eingemeindung dieses Ortes in Neustadt in Aussicht genommen wurde. Mit 86 gegen 7 Stimmen wurde dieses damals aber von Börthen abgelehnt. Inzwischen werden sich aber dort die Ansichten geändert haben. Da wir nun die Kreisbehörden verlieren, so muß die Stadt auf Ersatz bedacht sein. Bei der neuen Kreiseinteilung von Thüringen sieht das Ministerium darauf, daß ganze Arbeit gemacht wird. Jetzt kann durch Zwang die Angelegenheit der Kreiseinteilung geregelt werden. Es ist notwendig, Börthen, das wirtschaftlich mit Neustadt verbunden ist, sofort einzuverleiben, ebenso Arnshaugk. Bei Molbitz kann die Einverleibung innerhalb 5 Jahren in Aussicht genommen werden. Das letzte Gelände für Industrie bis zur Molbitzer Flurgrenze ist von der Stadt verkauft und es kann künftig die industrielle Ausdehnung nur in der Richtung nach Molbitz zu erfolgen. Zunächst sind gütliche Verhandlungen mit den Gemeinden vorzuziehen, erst wenn sie erfolglos bleiben sollten, ist im Zwangswege vorzugehen. Im Ausschuß ist ein Beschluß nicht zustande gekommen. Bürgermeister Gerhard tritt gleichfalls für die Einverleibung Molbitz mit Döhlen, Arnshaugk und Börthens ein. G.=M. Schulze erklärt, es sei zu erwägen, ob Vor- oder Nachteile für die Stadt durch die Eingemeindung entstünden. Er glaube, daß letztere überwiegen. Bürgermeister Gerhard sucht diese Bedenken zu entkräften. G.=M. Krütze führt aus, daß eine ganze Anzahl Städte in Thüringen, vor allem auch solche, wo die Bürgerlichen überwiegen, das Vorgehen des Ministeriums mit Freude begrüßten. Es handle sich heute um die grundsätzliche Frage der Eingemeindung. G.=M. Höber vertritt die Ansicht, wenn die Eingemeindung ohne Zwang geschehen könne, sei es besser, vor allem müßten auch die finanziellen Fragen geklärt werden. G.=M. Denke ersucht, sich nur von wirtschaftlichen und nicht von politischen Gesichtspunkten leiten zu lassen. Bei der Abstimmung ergibt sich Stimmengleichheit, 7 gegen 7, sodaß in einer späteren Sitzung nochmals darüber abgestimmt werden muß.“

Vereine und Verbände

Kanauer Juniors holen Titel im Kreisverband Ost

Die U19-Volleyballer des SV Rot Weiß Knau haben sich den Titel des Kreisverbandssiegers Ost gesichert. Ungeschlagen erschnitzte sich das Team um Kapitän V. Weise den Titel der offenen Meisterschaft, in der neben den Kanauer Junioren die gleichaltrigen Teams des LSV Altkirchen und des VC Altenburg sowie zwei U16-Vertretungen des 1. SV Pößneck und des Geraer VC antraten. Letzteres Team war das das Zünglein an der Waage, blieb es doch außer im Hinspiel in Knau (0:2) in allen anderen Partien ebenfalls ungeschlagen und hatte so theoretisch zum Nachholspieltag am Donnerstag selber noch die Chance, den Titel an Land zu ziehen. Allerdings dominierten die Rot Weißen gegen den ersatzgeschwächten Gegner von Beginn an und sicherten sich am Ende souverän die Meisterschaft.

Kay Weise
SV Rot Weiß Knau



Landparty - Outdoor Ferienfreizeit des Bildungswerk-BLITZ e.V.

Mit Rad, zu Fuß und im Schlauchboot von Triptis nach Hütten: Outdoor Ferienfreizeit vom 16.07. bis 22.07.2022 für Kinder von 11 bis 14 Jahren. Es wartet eine spannende und erlebnisreiche Woche auf euch!

Am Samstag, den 16. Juli starten wir in Triptis und bauen unser Lager auf. Mit dem Fahrrad geht's durch den Wald nach Neustadt, wo uns eine Feuershow am Abend erwartet. Weiter geht's dann zu Fuß nach Positz. Auch dort schlafen wir in Zelten und beobachten am Lagerfeuer den Sternenhimmel. Am Dienstag treffen wir auf dem Sportplatz in Oppurg ein und es wird ein lustiges Sportturnier veranstaltet. Den Abend verbringen wir gemeinsam am Feuer. Nach einer weiteren Nacht im Zelt machen wir uns auf den Weg nach Pößneck zum Bogenschießplatz. Am Donnerstag fahren wir früh los mit dem Zug um den ganzen Tag bei Sonnenschein im Schlauchboot zu sitzen. Angekommen in Zeutsch werden wir nach Hütten fahren und auf der großen Zeltwiese erwartet euch dann ein kleines Abschlussfest.

Sei dabei und melde dich an! Zur Teilnahmevormerkung unter www.bildungswerk-blitz.de Das Team der Landparty meldet sich bis zum 20.6. hinsichtlich einer verbindlichen Teilnahme zurück. Zudem wird es am 6.Juli einen Infoabend geben.

Kosten: 80,- € inkl. Vollverpflegung und Übernachtung

Anreise und Abreise erfolgt selbständig durch Eltern bzw. Sorgeberechtigte. Anreise am 16.07.2022 zwischen 14.00 und 15.00 Uhr in Triptis am Jugendhaus, Abreise am 22.07.2022 um 11.00 Uhr an der Jugendbildungsstätte in Hütten.

Selbstverständlich unterstützen wir bei der Bildung von Fahrge-meinschaften.

*Robert Bullerjahn
Jugendhaus Neustadt*



Bericht Jahreshauptversammlung des NABU Dreba

Am Freitag, den 20. Mai trafen sich die Mitglieder und Gäste des NABU „Arbeitskreis Teichgebiet Dreba-Plothen e. V.“ zu ihrer Jahreshauptversammlung in Dreba. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden R. Schwesig und Wahl des Wahlleiters erfolgte der Rechenschaftsbericht. Zum Eingang wurde darauf verwiesen, dass die Schwerpunkte der Tätigkeit wie in der Vergangenheit weitgehend gleichgeblieben sind, entsprechend der Corona-Lage aber nicht die gewohnte Kontinuität zu erreichen war.

Die umfangreichen Arbeiten in der Landschaftspflege unter Anleitung von N. Schwesig als Verantwortliche in diesem Wirkungsbereich unterstützten zahlreiche Mitglieder die Arbeitseinsätze. Die Weiterentwicklung und Erhaltung von Lebensräumen wären ohne die Beweidung und Mahd von Flächen mit alten Haustierrassen durch die Aktivitäten von B. Riehmer nicht mehr zu bewältigen, dem ein besonderer Dank gebührt. Der Nabu hat derzeit zirka 45 Hektar Pacht- oder Pflegeflächen unter seinen Fittichen.

Die wissenschaftliche Vogelberingung ist seit Jahren ein großer Bestandteil der Vereinstätigkeit. Zur Kennzeichnung von Gebäudebrütern wie Turmfalke oder Dohle ist vorab eine fortwährende Kontrolle der entsprechenden Nistmöglichkeiten Voraussetzung, um deren Erhaltung sich unter anderem B. Rebhan, G. Lanin, S. Lorenz, V. Vopel, G. Grimm sowie J. Hünninger als aktive Helfer bemühen. Das Markierungsprogramm von Schnepfenvögeln der Vogelwarte Hiddensee, welches seit über 20 Jahren auf internationaler Basis durch unsere aktive Mitarbeit hier im Teichgebiet umgesetzt wird, hat inzwischen einmalige und wissenschaftlich wertvolle Daten in die Archive gebracht.

Trotz der durchgeführten Nistkastenbetreuung fehlt es an der jährlichen Meldung der Ergebnisse an G. Neumeister, so der

dringliche Hinweis des Vortragenden. Als Ergänzung wurde die traditionelle Tätigkeit der Wasservogelzähler in einem der ältesten Zählgebiete Thüringens durch ein Versammlungsmitglied in den Bericht gebeten. Gewürdigt wurde die Arbeit des langjährigen Schutzgebietsbetreuers, der neben der Öffentlichkeitsarbeit besonders die Verbesserung der desolaten Beschilderung des Naturschutzgebietes, einer vernachlässigten Pflichtaufgabe des Landratsamtes, im Auge hat.

Entsprechend der Tagesordnung berichtete B. Seeliger über das Finanzgeschehen und Dr. V. Vopel zur Prüfung die Revisions-Kommission. Nach einer entsprechenden Diskussion erfolgte die Entlastung des Vorstandes sowie dessen Neuwahl. Durch die Bereitschaft der bisherigen Mitglieder „weiterzumachen“, bestätigte die Mitgliederversammlung die Wiederwahl von Reinhard Schwesig, Frank Seidemann, Bernd Seeliger und Stefan Lorenz. Nach der Ehrung von Freunden bezüglich ihrer langjährigen Mitgliedschaft im Verein galt der nochmalige Dank allen Mitwirkenden verbunden mit der Hoffnung, einer weiteren künftigen Zusammenarbeit. Nach dem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde und einem Erfahrungsaustausch endete die Veranstaltung.

*Jürgen Auerswald
NABU „Arbeitskreis Teichgebiet Dreba-Plothen e. V.“*

Termine zur Fäkalschlammmentsorgung

Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

REMONDIS Mitteldeutschland GmbH

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 0

Telefax 03 64 81 / 84 77 22



der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die REMONDIS Mitteldeutschland GmbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert,

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neustadt (Orla) OT Knau	An der Bahn 1, 2, 3, 4	Mittwoch, 06.07.2022
	An der Bahn 5, 7	Dienstag, 12.07.2022
	Neustädter Landstraße 1	
	Pößnecker Landstraße 1, 2, 4, 5, 6, 7	
	Im Fischergrund 2	
	Drebagrund 1, 3	
	Entenplan 1, 2	
	Entenplan 5	Mittwoch, 13.07.2022
	An der unteren Schule 1	
	Am Anger 1 bis 9, 11, 12	
	Hainweg 4, 6, 8, 9+11, 10, 12+14, 17	Dienstag, 19.07.2022
	Hainweg 21, 23-26, 27,	
	Am Park 1, 2, 5	Mittwoch, 20.07.2022
	Am Park 9, 10	Freitag, 22.07.2022
	Schulstraße 1, 2, 5, 6	
	Knauer Hauptstraße 1, 2, 3, 4	
	Knauer Hauptstraße 5, 6, 8, 9, 11, 12, 15, 18, 21, 22, 23, 24	Dienstag, 26.07.2022
	Knauer Hauptstraße 25, 26, 27, 29, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 39, 40	Mittwoch, 27.07.2022
	Knauer Hauptstraße 42, 43, 44, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 55, 57, 59, 63, 65, 67	Dienstag, 02.08.2022
	Knauer Hauptstraße 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 85, 87	Mittwoch, 03.08.2022
	Hopfgasse 1, 4, 5, 6, 7, 8	
	Hopfgasse 11, 12, 13, 16, 18, 20, 22, 23, 24, 28	Freitag, 05.08.2022
	Knauer Rosenweg 2-10	
Knauer Rosenweg 1, 15	Dienstag, 23.08.2022	
In der Kohlung 1+2		

Sonstige Mitteilungen

100 Jahre Mord an Walther Rathenau: Wer erinnert in Neustadt an der Orla?

Am 24. Juni 2022 jährt sich die Ermordung Walther Rathenaus zum 100. Mal. Er war eine der zentralen Symbolfiguren der Weimarer Republik, ein jüdischer Industrieller und Intellektueller, weltläufig, liberal, kunstsinnig und international geachtet. Als Wiederaufbauminister und zuletzt als Außenminister setzte er seine ganze Kraft für die Stabilisierung der jungen Demokratie ein und suchte dabei nach Wegen zum Ausgleich und zur Aussöhnung mit den einstigen Gegnern Deutschlands im Ersten Weltkrieg. Gerade dieses Engagement machte ihn zum Ziel rechter Gewalttäter - sie erschossen ihn auf offener Straße.

In Deutschland gibt es mehr als 300 Straßen und Plätze, die nach Walther Rathenau benannt sind. Viele Menschen wissen jedoch nicht, wer das war und auf welcher tragischen Weise er aus dem Leben schied. Eine Instagram-Kampagne der deutschen UNESCO-Kommission, des Verein Weimarer Republik e.V. und der Walther-Rathenau-Gesellschaft möchte das ändern. Unter dem

Hashtag #RememberRathenau sind Menschen aufgerufen, die Straßen und Plätze in ihrer Umgebung aufzusuchen und per Video oder Foto an Walther Rathenau zu erinnern. Auf diese Weise entsteht ein flächendeckendes Erinnern, indem sich Instagram mit Posts unter dem erwähnten Hashtag füllt.

Auch in Neustadt an der Orla gibt es seit 1922 eine Rathenaustraße, die im Dritten Reich umbenannt und seit 1945 zurückbenannt wurde. Gesucht werden nun Menschen, die an ihren Namensgeber erinnern - und ihren Beitrag am 24. Juni bei Instagram posten.

Nähere Informationen zu der Aktion gibt es unter www.walther-rathenau.de

Stephan Zänker
Geschäftsführer von Weimarer Republik e.V.